

## Baukultur Salon auf Reisen im Rahmen der Fünften Architekturwoche München A5

Gelsenkirchen, Juli 2010

---

**Kontakt:**

StadtBauKultur NRW  
Geschäftsstelle Europäisches Haus  
der Stadtkultur e.V.  
Leithestr. 33  
45886 Gelsenkirchen  
Tel.: 0209/3 19 81-0  
Fax: 0209/3 19 81-11  
info@stadtbaukultur.nrw.de  
www.stadtbaukultur.nrw.de

**Veranstaltungsort:**

Architekturklub A5,  
ehem. Kaufhaus am Dom,  
Neuhauser Str. 21, München

**Veranstaltungszeit:**

22. Juli 2010, 19.00 Uhr

Bei Rückfragen stehen Ihnen  
Katja Aßmann & Sabine Junker im  
Europäischen Haus der Stadtkultur  
gern zur Verfügung.

**Weitere Termine 2010:**

Hamburg, 05. August 2010  
Leipzig, 19. August 2010

**RUHR.2010: Metropole gestalten**

Als Botschafter der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 reist der Baukultur Salon in diesem Jahr durch vier Großstädte Deutschlands, um das Baukulturprogramm aus dem Programmbereich „Metropole gestalten“ mit den Akteuren in Berlin, München, Hamburg und Leipzig zu diskutieren. Der Baukultur Salon in München findet im Rahmen der Fünften Architekturwoche München A5 statt und thematisiert mögliche Parallelen im Wechselspiel zwischen Stadtentwicklung, Theater machen und seinen Bürgern. „Theater wagen“ ist neben „Metropole gestalten“ einer der sechs Programmpunkte der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010. Im Theater wurden von jeher die gesellschaftlich relevanten Themen der Gesellschaft verhandelt. Darum liegt es nah, dass Theatermacher zunehmend den Zustand unserer Städte in ihrer Arbeit thematisieren und der Austausch zwischen Urbanisten und Dramaturgen intensiver wird. Der fortdauernde Transformationsprozess des Ruhrgebiets zieht Künstler aus aller Welt an, um die zu bewältigenden Aufgaben und den Wandel der Region mit zu gestalten. Die Stadt München steht ihrerseits vor der Aufgabe das Wachstum der Stadt so zu lenken, dass auch in Zukunft ausreichend Spielraum für die sozial schwächeren Stadtbewohner bleibt. Beispiele aus dem Ruhrgebiet und aus München zeigen hierzu spannende Ansätze auf und stehen für den Abend zur Diskussion mit dem Publikum.

**Ganz in der Tradition des Baukultur Salons laden wir Sie ein zur kritischen Diskussion am 22. Juli 2010 um 19.00 Uhr in den Architekturklub A5 im ehemaligen Kaufhaus am Dom in München.**

**Begrüßung und Einführung in die Fragestellung des Abends:**

Katja Aßmann, Programmleitung Architektur / Bildende Kunst, RUHR.2010

**Vortrag und Diskussion mit:**

Frauke Burgdorff, Mentorin der Bewerbungsphase des Ruhrgebiets zur Kulturhauptstadt 2010, Vorstand Montag Stiftung Urbane Räume

Sabine Reich, Dramaturgin, Schauspielhaus Bochum, Theater der Welt, Schauspiel Essen

Prof. Dr.(l) Elisabeth Merk, Stadtbaurätin München

Björn Bicker, Autor, Dramaturg, künstlerischer Leiter, u.a. Kammerspiele München

**Moderation:**

Ulrike Rose, Leiterin StadtBauKultur NRW

Anschließend Imbiss, Bilderbogen und Filme RUHR.2010

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen erbeten bis zum 15. Juli 2010 unter [baukultursalon@architekturwoche.org](mailto:baukultursalon@architekturwoche.org)

**Der Baukultur Salon**

ist eine Veranstaltungsreihe der Landesinitiative StadtBauKultur NRW und begleitet seit Sommer 2007 den Diskurs um die Baukultur in der **Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010**. Er dient als Plattform für Vorträge, Präsentationen und moderierte Diskussionen rund um die baukulturellen Themen der Kulturhauptstädte Europas. Zu Gast und zum angeregten Erfahrungsaustausch waren in den drei Jahren seines Bestehens so unterschiedliche Vertreter wie Glasgow 1990, Porto 2001, Liverpool 2008, Istanbul 2010 oder Tallin 2011. Der Baukultur Salon fand in regelmäßigen Abständen im stadtbauraum, Schacht Oberschuir in Gelsenkirchen statt.

**StadtBauKultur NRW**

Geschäftsstelle der Landesinitiative StadtBauKultur NRW ist das Europäische Haus der Stadtkultur. Hier werden die Projekte der breit angelegten Initiative entwickelt, koordiniert und vernetzt. Die Landesinitiative StadtBauKultur NRW besteht seit 2001 als bundesweit erste Initiative ihrer Art, mit dem Ziel die Öffentlichkeit für die gebaute Umwelt zu sensibilisieren, Diskussionen anzuregen und Lösungsansätze zur Verbesserung aufzuzeigen. Die Initiative veranstaltet Workshops, Diskussionen, Wettbewerbe und publiziert Themenhefte zu aktuellen Fragen der Baukultur. Ein Leitprojekt ist die Kampagne SEHEN LERNEN. Mit der mobilen SEHSTATION trägt diese die Diskussion um die Baukultur in Nordrhein-Westfalens Städte. Darüber hinaus unterstützt die Landesinitiative die Kulturhauptstadt RUHR.2010 mit ihrem baukulturellen Know-how.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Fünften Architekturwoche München A5 und der Münchner Gesprächsreihe zur Stadtbaukultur des Referats für Stadtplanung und Bauordnung.

Informationen finden Sie auch unter: [www.stadtbaukultur.nrw.de](http://www.stadtbaukultur.nrw.de)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Sabine Junker, [sabine.junker@stadtbaukultur.nrw.de](mailto:sabine.junker@stadtbaukultur.nrw.de), Presse

Ulrike Rose, [ulrike.rose@stadtbaukultur.nrw.de](mailto:ulrike.rose@stadtbaukultur.nrw.de), Inhalt/Konzeption